

1 **Änderungsantrag Ä1 zum 1/1/2022**
2 **SPD-Landesvorstand Brandenburg**
3
4
5 **Ergänze am Ende von Zeile 34:**
6 „weitgehend“
7 **Zeile 35-39 werden zu Zeile 131-134 verschoben. Dort**
8 **heißt es dann geändert:**
9 „Die Entscheidung für ein nationales Embargo von
10 russischem Pipeline-Öl hat direkte Auswirkungen
11 auf die Energiesicherheit in Brandenburg. Mit der
12 Raffinerie PCK in Schwedt sind wir unmittelbar be-
13 troffen. Das bewegt besonders die Menschen in der
14 Uckermark und der ganzen Region. Für die Gewähr-
15 leistung der Versorgungssicherheit sind hier erheb-
16 liche Maßnahmen notwendig.“
17 **Ergänze in Zeile 47 den Satz:**
18 „Auch diejenigen, die von stark steigenden Preisen
19 anderer Energieträger betroffen sind, müssen ent-
20 lastet werden.“
21 **Ändere Zeile 63-65 zu:**
22 „Das Kindergeld steigt um bis zu 31 Euro (14%) auf
23 einheitlich 250 Euro im Monat. Der Kinderzuschlag
24 wurde im Höchstbetrag um 20 Euro monatlich er-
25 höht und steigt zum 1.1.2023 um weitere 21 Euro mo-
26 natlich auf dann 250 Euro.“
27 **Ergänze am Ende von Zeile 89:**
28 „Die Entscheidung für ein Deutschland-Ticket zu ei-
29 nem Einführungspreis von 49 Euro im Monat ist ge-
30 fallen. Das wird viele überregionale Pendlerinnen
31 und Pendler in Brandenburg entlasten.“
32 **Nach Zeile 196 werden folgende Sätze eingefügt:**
33 Ein besonderer Schwerpunkt unseres Brandenburg-
34 Pakets ist die Entlastung von Familien mit niedrigen
35 und mittleren Einkommen. Hierzu stellen wir etwa
36 115 Mio. Euro bereit. Bis zu einem Nettoeinkommen
37 von 35.000 Euro sollen Familien in den Jahren 2023
38 und 2024 keine Beiträge für Kita und Hort zahlen
39 müssen. Bis zu einem Nettoeinkommen von 55.000
40 Euro werden wir die bisherigen Beiträge für Kita und
41 Hort senken. Die Städte und Gemeinden sowie die
42 Landkreise werden einen entsprechenden Ausgleich
43 erhalten.
44

Annahme